Modulbeschreibung
40-M24 Vertiefung Praktikum

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 16.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795884

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-M24 Vertiefung Praktikum

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Dr. Marina Böddeker

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul sollen die im Modul 40-M11 erworbenen Kompetenzen zur Anwendung der in vorhergehenden Semestern erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen auf ein begrenztes Praxisfeld vertieft werden. Dies geschieht in einem zweiten in der vorlesungsfreien Zeit zu leistenden Praktikum. Die Studierenden wählen die Tätigkeitsfelder selbst und werden dabei mit einer Praktikumsdatenbank möglicher Praktikumsgeber und durch die Praktikumsbeauftragte der Fakultät unterstützt.

Auch in Modul 40-M24 erwerben die Studierenden entsprechend dem jeweiligen Praxisfeld zusätzliche berufsorientierte Qualifikationen und Kompetenzen, die ihre universitär erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse berufsfeldspezifisch ergänzen. Der Nachweis dieser Kompetenzen erfolgt einerseits in der Praktikumsbescheinigung durch den Praktikumsgeber. In einem Bericht stellen die Studierenden andererseits dar, dass sie die an sie im Praktikum gestellten Anforderungen kritisch reflektieren und mit ihren Studieninhalten verknüpfen können.

Lehrinhalte

Die Lehrinhalte orientieren sich an dem jeweiligen beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Studierenden werden bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Praktika von einem Mentor / einer Mentorin aus dem Kreis der Lehrenden der Fakultät und der Praktikumsbeauftragten betreut und unterstützt. Der Mentor / die Mentorin berät die Studierenden bei der Suche geeigneter Tätigkeitsfelder und bespricht mit ihnen die sich im Praktikum stellenden Anforderungen und Aufgaben, die in Absprache mit dem jeweiligen Praktikumsgeber in einer Praktikumsvereinbarung festgehalten werden. Er / sie bleibt während des Praktikums der Ansprechpartner/in und nimmt im Anschluss an das Praktikum den Bericht der Studierenden über ihre Tätigkeit im Praktikum entgegen, der die Grundlage zur Anerkennung des Praktikums liefert.

Alle Studierenden wurden bereits im Modul 40-M11 in einem Blockseminar auf die Absolvierung der Praktika vorbereitet.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die Vertiefung des Praktikums	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2
Praktikum	Praktikum	WiSe&SoSe	210 h (210 + 0)	7 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktikum (Praktikum)** *Der Nachweis über die Durchführung eines Praktikums erfolgt durch eine Praktikumsbescheinigung. Durch entsprechende Nachweise müssen für die Module 40-M11 und 40-M24 zusammen 330 Stunden (11 LP) an Praktikumszeiten nachgewiesen werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Studierenden legen ihrem Mentor einen Bericht über ihre Tätigkeit im Praktikum vor, der die Grundlage für die Anerkennung des Praktikums liefert.*	Bericht	unbenotet	30h	1

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen